

Lebenslauf.

Ich, Dimitri Kalinoff, wurde am 2. Dezember 1884 zu Leskowetz in Bulgarien als Sohn des Gymnasialprofessors Gantscho Kalinoff und dessen Ehefrau Neda geb. Popoff geboren. Ich bin griechisch-katholischer Konfession.

Meine Vorbildung erhielt ich auf dem Gymnasium zu Gabrowo, dem Progymnasium zu Sewliewo und dem staatlichen Gymnasium zu Sofia, das ich Juli 1901 mit dem Zeugnis der Reife verließ, um mich dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften zu widmen. Zunächst studierte ich 2 Semester auf der bulgarischen Universität zu Sofia. Michaelis 1902 wurde ich an der Universität München immatrikuliert und studierte dort 2 Semester Nationalökonomie. Michaelis 1903 wurde ich an der Berliner Universität immatrikuliert und studierte hier 6 Semester Nationalökonomie, Staats- und Völkerrecht, Geschichte, Philosophie. Die Promotionsprüfung bestand ich am 21. Juni 1906.

Ich besuchte die Vorlesungen und Übungen folgender Herren Professoren und Dozenten:

In München: Brentano, Lotz, Georg v. Mayr, Sinzheimer.

In Berlin: v. Bortkiewicz, Brunner, Delbrück, Gierke, von Halle, Harsley, Helm, Hintze, Hübler, Jastrow, Kaufmann, Kipp, Liszt, v. Martitz, Paulsen, Riehl, Schäfer, Erich Schmidt, Schmoller, Schollmeyer, Sering, Simmel, Thomas, Wagner, Wilbrandt.

Allen meinen hochverehrten Lehrern sage ich meinen aufrichtigen Dank.
